

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

16.02.2023

4. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Tag 2 - Polizeieinsatz im Waldgebiet der Laußnitzer Heide

Verantwortlich: Marko Laske(ml)

Tag 2 - Polizeieinsatz im Waldgebiet der Laußnitzer Heide

Drittes Update Stand 18:00 Uhr

Auch am Donnerstagabend hat die Polizeidirektion Görlitz die Räumarbeiten in einem Waldstück in der Laußnitzer Heide zunächst beendet. Gleichwohl sichern Einsatzbeamte den Bereich weiterhin ab.

Im Verlauf des heutigen Tages konnten die Einsatzkräfte zwanzig weitere Höhenstrukturen entfernen, darunter 16 Baumhäuser. Damit stieg die Gesamtzahl der entfernten Strukturen auf 31. Bereits am Nachmittag hatten die Polizisten alle Personen aus dem Sperrbereich gebracht.

Der Polizeiführer des Einsatzes, Polizeidirektor Dirk Linczmajer (49): »Die Räumung des Camps in der Laußnitzer Heide verlief aus polizeilicher Sicht reibungslos. Lediglich einige wenige Straftaten schlugen zu Buche. Zurückzuführen ist dies nicht zuletzt auf das professionelle und umsichtige Handeln der Einsatzbeamten. Gleichzeitig haben sich aber auch die meisten Aktivistinnen und Aktivisten friedlich verhalten und folgten den Weisungen der Polizei.«

Im Zusammenhang mit der Räumung leitete die Polizei bislang insgesamt 13 Ermittlungsverfahren ein. Darunter befinden sich acht Fälle des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte. Weiterhin gab es einen tätlichen Angriff auf einen Vollstreckungsbeamten. Hinzu kamen vier Anzeigen unter anderem wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie das Sprengstoffgesetz. Zudem fertigten die Beamten fünf Ordnungs-widrigkeitenanzeigen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bei ihrem Einsatz wurde die Polizeidirektion Görlitz von der sächsischen Bereitschaftspolizei, Beamten aus Brandenburg, Bremen, Hessen und Baden-Württemberg sowie der Bundespolizei unterstützt. Insgesamt waren heute knapp 1.000 Polizisten im Einsatz. (ml)